

Nordico Stadtmuseum

Infosheet

Sehnsucht Frieden 80 Jahre Kriegsende in Linz – 1945/2025 19.09.25 bis 08.03.26



Abb.: Spielplatz im Volksgarten, 1951, Nordico Stadtmuseum Linz

Die Ausstellung beleuchtet die Brüche und Kontinuitäten in Linz am Übergang von einer Kriegs- zur Nachkriegsgesellschaft, das Ende der nationalsozialistischen Diktatur und den Beginn einer erneuten Demokratisierung.

Dabei steht die Frage im Zentrum, welche Bedeutung die Geschichte für uns heute hat. Was ging zu Ende und was wirkt bis in die Gegenwart? An welchen Orten und in welcher Weise findet Erinnerung in Linz statt? An wen wird (nicht) erinnert?

Diesen und noch weiteren Fragen nähert sich die Ausstellung mit Blick auf die sozialen und politischen Herausforderungen in Linz nach 1945. Der Umgang mit Displaced Persons und die Wohnungsnot stehen dabei ebenso im Fokus wie Entnazifizierung und Aufarbeitung am Beispiel Simon Wiesenthals.

Die Ausstellung lädt dazu ein, über das noch heute spürbar ambivalente Verhältnis zwischen kollektiver Verdrängung einerseits und die Bedeutung von Geschichte für Demokratie und Frieden andererseits nachzudenken.

Wir öffnen die Box – Neues Format zur Geschichte des Nationalsozialismus in Linz

Das Nordico Stadtmuseum lädt in Kooperation mit der Friedensstadt Linz / Abteilung Linz Kultur zu einer Eventreihe unter dem Titel „Wir öffnen die Box“ ein. In sorgfältig moderierten Gesprächsrunden wird die Geschichte des Nationalsozialismus in Linz beleuchtet – von seiner Vorgeschichte über sein Entstehen bis hin zum Fortwirken von Ideologien, Antisemitismus und Ausgrenzung bis in die Gegenwart.

Credits

Kuratorin: Martina Zerovnik
Kuratorische Assistenz: Sebastian Pieringer

Termine

Pressekonferenz:
Donnerstag, 18.09.2025, 11:00 Uhr

Eröffnung
Donnerstag, 18.09.2025, 19:00 Uhr

Bildmaterial

Honorarfreies Bildmaterial für finden Sie hier zum Download

Pressekontakt

Museen der Stadt Linz: Clarissa Ujvari-Hanten, clarissa.ujvari-hanten@lentos.at,
T +43(0)732/7070/3603, M +43 650 48 49 706